

Die **Gesellschaftsrechtliche Vereinigung Österreichs (GVÖ)** wurde 2010 gegründet. Ihr Ziel ist die Förderung der wissenschaftlichen Durchdringung des Gesellschaftsrechts im Austausch mit Vertreter*innen von Rechtsprechung, Rechtsberatung und Rechtssetzung.

Die Jahrestagung 2026 findet dank der freundlichen Unterstützung der Universität Wien, des Verlags MANZ und der fördernden Mitglieder der Vereinigung statt.

BINDER GRÖSSWANG

bpv Hügel

CERHA HEMPEL

conclusio schima.lawyers

DLA Piper Weiss-Tessbach

DORDA

Fellner Wratzfeld & Partner

Frotz Riedl

Kunz Wallentin

LeitnerLaw

Österreichische Notariatskammer

Reich-Rohrwig

Saxinger

Schönherr

Sutterlüty Klagian Brändle Gisinger Lingenhöle

Thurnher Wittwer Pfefferkorn & Partner

Wolf Theiss

Jahrestagung 2026

Gesellschaftsrecht und Rechnungslegung

9. November 2026

10:30 Uhr

Dachgeschoss

Juridicum

Universität Wien

Schottenbastei 10-16

1010 Wien

Gesellschaftsrecht und Rechnungslegung

Rechnungslegung kann leicht als bloße Dokumentation und Abbildung geschäftlicher Vorgänge missverstanden werden, mit der Folge, dass das Rechnungslegungsrecht fälschlich auf die kleinteilige Auslegung von im Wesentlichen technischen Normen reduziert wird. Indes bestimmt das Rechnungslegungsrecht die großen Fragen des Gesellschaftsrechts mit – allen voran die Gewinnermittlung. Von der Kompetenzverteilung bis zur Frage nach umgründungsbedingten Ausschüttungssperren sind rechnungslegungsrechtliche und gesellschaftsrechtliche Themen eng miteinander verwoben. Die GVÖ-Jahrestagung 2026 will sich einigen ausgewählten und aktuellen Fragen an der Schnittstelle von Rechnungslegungs- und Gesellschaftsrecht widmen: von der fundamentalen Frage nach der Nichtigkeit des Jahresabschlusses und ihren Folgen, über Besonderheiten der Rechnungslegung der Personengesellschaft und der GmbH & Co KG, die schwierige Auslegung des § 235 UGB bis hin zur (wieder) besonders aktuellen Redepflicht des Abschlussprüfers.

Es referieren *Franz Hartlieb* (Universität Klagenfurt), *Friedrich Rüffler* (Universität Wien), *Christian Illetschko* (vormals Wirtschaftsuniversität Wien, wkk law Rechtsanwälte), *Klaus Hirschler* (Wirtschaftsuniversität Wien) und *Eveline Artmann* (Universität Linz).

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmer*innenzahl ist streng begrenzt. Die verfügbaren Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung unter denise.bischof@univie.ac.at vergeben.

Im Fall nachträglicher Verhinderung ersuchen wir nachdrücklich um ehestmögliche Bekanntgabe (Warteliste).

PROGRAMM

10.30 Uhr	Meet & Greet
11.00 Uhr	Begrüßung
11.15 Uhr	Die Rechnungslegung der Personengesellschaft Univ.-Prof. Dr. <i>Franz Hartlieb</i> , Universität Klagenfurt
11.45 Uhr	Die neue AFRAC-Stellungnahme 18 zum Eigenkapital bei der GmbH & Co KG Univ.-Prof. Dr. <i>Friedrich Rüffler</i> , Universität Wien
12.15 Uhr	Diskussion
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Der nichtige Jahresabschluss Dr. <i>Christian Illetschko</i> , vormals Wirtschaftsuniversität Wien, wkk law Rechtsanwälte
14.00 Uhr	Umgründungsbedingte Ausschüttungssperren gem § 235 UGB Univ.-Prof. Dr. <i>Klaus Hirschler</i> , Wirtschaftsuniversität Wien
14.30 Uhr	Diskussion
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Die Redepflicht des Abschlussprüfers Univ.-Prof. Dr. <i>Eveline Artmann</i> , Universität Linz
Ca. 16.00 Uhr Danach	Diskussion Ausklang